

Studier mal

MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 12/10



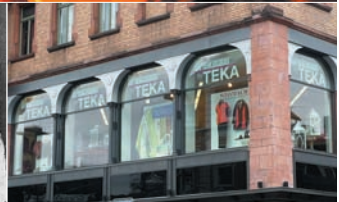
Stimmung  
Weihnachtszeit



Stämme  
Botanischer Garten



Studium  
100 Jahre Unifrauen



Stil  
TEKA-Fassade

# Marburger Bilderbogen



Alles dreht sich um Marburg



Weihnachten in aller Welt – auch auf den Philippinen



Fest im Griff haben die schwere Kräne das Mittelteil des neuen Hirsefeldstegs (26.10.10)

Die Stiftungsurkunde: 1.5 Millionen Euro der Prof. Dr. Erwin Brocke Stiftung für bedürftige Marburger (21.10.10)



Dank Marburger Solarkunst: Der Aufzugsturm wird zum „Leuchtturm“ (8.11.10)



Nicht in Casablanca, sondern neu in der Richtsberg-Gesamtschule: Rig's Café & Lounge (9.10.10)



Das Geburtstagskind freut sich: Oberbürgermeister Egon Vaupel lud zum 60. ins Rathaus (15.11.10)

Symbolischer „Kraftakt“ für den Neubau der Chemie. 2014 soll das 114-Millionen-Projekt fertig gestellt sein. (17.10.10) Foto: Thorsten Richter



Mit internationaler Kultur und deutschem Pass: Marburg freut sich über neue Staatsbürgerinnen und Staatsbürger (7.11.10) Foto: Hartwig Bambej



Diplomatischer Besuch im Rathaus: Irlands Botschafter, S.E. Dan Mulhall, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein (20.10.10)

Start für den „Marburger Weg“: 1. Stadtmarketing-Tag (16.11.10)



# Alles hat seine Zeit,

... wir wissen das. Aber nehmen wir uns auch die Zeit, das Besondere der Adventszeit und des Weihnachtsfestes auszuleben?

Die Kinder machen es uns vor. Ihre Vorfreude auf den Heiligen Abend ist ansteckend. Und dass die Adventszeit eine besondere Zeit ist, wird nicht nur durch den Lichterschmuck in den Straßen sichtbar. Der Advent ist die Vorbereitung auf Weihnachten, das christliche Fest.

Lichter, Kerzen, Weihnachtsgebäck, Lieder und Überraschungen – es gibt so viele Möglichkeiten, das gewachsene Brauchtum der Weihnachtszeit zu pflegen und zu genießen.

Die Straßen, Gassen und Geschäfte in der Universitätsstadt Marburg sind Jahr für Jahr weihnachtlich geschmückt. Tradition haben auch die Weihnachtsmärkte in der Stadt, und zu „Weihnachten in Marburg“ gehören inzwischen auch der Eispalast am AquaMar und die Rodelbahn am Steinweg. Eispalast und Rodelbahn werden von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen begeistert genutzt. Wir holen uns zur Weihnachtszeit den Winter mit seinen schönen Seiten in die Stadt.

Kein anderes Fest ist so ausgeprägt ein Familienfest wie Weihnachten. Für Menschen, die alleine leben, keine Angehörigen mehr haben, ist Weihnachten deshalb eine schwierige Zeit. In der Universitätsstadt Marburg müssen sie an Weihnachten aber nicht alleine bleiben. Unsere Gemeinschaft hält für sie offene Angebote bereit. Sie werden gern angenommen.

Alles hat seine Zeit. Ich wünsche Ihnen die Muße, sich auf das Besondere der Adventszeit einzulassen. Sie werden sehen: So vorbereitet wird



Weihnachten wird in aller Welt gefeiert. Ein Motiv aus der Marburger Krippenausstellung.

Weihnachten ein freudiges Fest, ein Fest, das mit seiner christlichen Botschaft einmalig ist. Der Wunsch nach einer friedlichen Welt, nach einem respektvollen, hilfsbereiten Umgang der Menschen miteinander – das ist eine Botschaft, die Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Glaubens teilen. In diesem Sinne: Frohe Weihnachten.

Ihr

Egon Vaupel  
Oberbürgermeister

## Studier mal Marburg

erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August) jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom **Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg Tel. 06421/201378 (28. Jahrgang)

**Redaktion:** Rainer Kieselbach (verantwortlich), Michael Artl (Koordination Kultur)  
Fotos: Rainer Kieselbach, Archiv

**Layout:** Michael Boegner **Auflage:** 20.000

**Vertrieb:** Beilage zur Oberhessischen Presse und Marburger Neuen Zeitung, Versand und Auslage.

Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)

**Verlag und Anzeigen:** Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20 a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0, Fax 684444

**Druck:** Druckerei Schröder, Kirchhain  
Das Stadtmagazin wird auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E - Mixed Credit MaterialCertifikat“ gedruckt!  
**Redaktionsschluss** für Nr.1/11: 8.12.10

**Titelbild:** Sophie von Brabant & Sohn Heinrich vor dem weihnachtlichen Kinderkarussell **Foto:** Kieselbach

## Marburg im Dezember

„O du fröhliche – Weihnachtszeit in Marburg	4
Studentinnengenerationen	6
100 Jahre Wasserwerk Cappel	7
Kaufhaus TEKA	8
Beginn einer Erfolgsgeschichte	9
Arbeitsstelle Reich-Ranicki	10
Kennen Sie Marburg?	11
Menschen wie du und ich	12
<b>Top im Dezember</b>	13
<b>Marburg im Dezember</b>	14
<b>Kultur &amp; Co</b>	18
<b>Informationen</b>	21

# „O du fröhliche – Weihnachtszeit in Marburg“

Stimmungsvoll und fröhlich verspricht die Advents- und Weihnachtszeit auch im Jahr 2010 in Marburg zu werden.

Zwei Weihnachtsmärkte, die Eisrodelsbahn in „zweiter Auflage“ und ein vielfältiges kulturelles Programm in einzigartiger Atmosphäre laden ein, Marburg in dieser besonderen Zeit zu genießen und zu erleben.

Die weihnachtliche Beleuchtung, geschmückte Schaufenster, der Duft von Glühwein und Gewürzen auf den Weihnachtsmärkten sorgen für weihnachtliches Flair und eine besondere Stimmung in der Stadt. Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit zum Flanieren oder Verweilen und können sich auf ein besonderes Einkaufserlebnis und geführte Stadtpaziergänge freuen. Im Folgenden sind einige Höhepunkte im Programm 2010 zusammengestellt:

sucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit zum Flanieren oder Verweilen und können sich auf ein besonderes Einkaufserlebnis und geführte Stadtpaziergänge freuen. Im Folgenden sind einige Höhepunkte im Programm 2010 zusammengestellt:

## Weihnachtliches rund um den Marktplatz

Das historische Rathaus und die weihnachtlich geschmückte Altstadt bieten alljährlich ein besonderes Ambiente für den Adventsmarkt auf dem Marktplatz. Am Samstag, dem 27. November um 11 Uhr wird Oberbürgermeister Egon Vaupel die beiden weihnachtlichen Märkte eröffnen, in diesem Jahr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.

Von Samstag, 27. November bis einschließlich Donnerstag, 30. Dezember 2010 haben dann beide Märkte – der Adventsmarkt auf dem Marktplatz und der Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche – täglich von 11 bis 20 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr, geöffnet. Lediglich über die Weihnachtsfeiertage bleibt der Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche geschlossen.

Mit der Krippenausstellung im Rathaus werden bis zum 19. Dezember „Krippen aus aller Welt“ in einer vorweihnachtlichen Weltreise präsen-

tiert. Eine eigene Präsentation von Weihnachtspyramiden aus dem Erzgebirge, Lesungen von Weihnachtsgeschichten (jeweils dienstags von 17 – 18 Uhr) und die Werkstatt eines Schnitzers bereichern das Programm.

**Vom 1. bis zum 24. Dezember ist das Rathaus wieder als Adventskalender geschmückt. Täglich um 16 Uhr öffnet sich ein Fenster ... am 24. Dezember bereits um 11 Uhr!**

Reichlich Programm – speziell auch für Kinder – wird es weiterhin rund um den Marktplatz geben: Im Marburger Haus der Romantik, Markt 16, kann man sich an jedem Adventssamstag um 15 Uhr bei Weihnachtsgemälden und Kerzenschein in die Welt der Märchen entführen lassen. Der Marburger Weltladen, Markt 7, lädt am dritten Adventssonntag um 16.15 Uhr alle Menschen ab 4 Jahren ein, Weihnachten in anderen Teilen der Welt zu erkunden. In der Brüder-Grimm-Stube, Markt 23, bietet die Kunstwerkstatt Marburg am 1. Advent von 14 – 17 Uhr eine Druckwerkstatt für Kinder und Jugendliche an. Hier kann man seine Weihnachtskarten selbst gestalten. Und an den Adventswochenenden laden die Künstlerinnen Britt Schneider und Tanja Reitz jeweils von 12 – 18 Uhr ein, ihr offenes und experimentelles Adventsatelier am



Markt 23 zu besuchen und künstlerisch aktiv zu sein. Das Motto lautet „... und die Liebe“.

## Weihnachtsrodeln am Steinweg – Rodelvergnügen der besonderen Art – bereits in zweiter Auflage

Die Topographie der Altstadt nutzend, bietet die Eisrodelbahn auf einer Länge von ca. 60 m eine besondere Verbindung zwischen den beiden weihnachtlichen Märkten. Neu ist, dass durch die Unterstützung einiger Marburger Unternehmen das Rodelvergnügen für Alt und Jung in diesem Jahr kostenlos ist. Wagen Sie sich aufs Eis und genießen Rodelspaß zusammen mit Freunden, der Familie oder ganz für sich allein. Täglich vom 27. November bis 20. Dezember durchgehend von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Besondere Aktionen sind an speziellen Tagen geplant.

Die Weihnachtszeit an und in der imposanten Elisabethkirche mit ihrem neu gestalteten Umfeld verspricht Stimmungsvolles vor außergewöhnlicher Kulisse. Ein musikalisch hochwertiges Programm mit der Aufführung von Weihnachtsoratorien, Bläsermusik im Kerzenschein, Orgelimprovisationen, einer (fast) täglichen Erzählzeit für Kinder am Nachmittag und einem Weihnachtsmarktprogramm mit Handwerkskunst, Naschereien, Kerzenschmuck, ungewöhnlichen Geschenkideen und einer große Weihnachtspyramide stimmen auf Weihnachten ein. Daneben laden Punsch und Glühwein, Gebratenes und Gebackenes zum Bum-meln und Verweilen ein. Öffnungszeiten: täglich von 11 – 20 Uhr, sonntags 12 – 20 Uhr (24. – 26. Dezember 2010 geschlossen)

## Weihnachtsklänge in der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien

..., so ist ein weiterer Schwerpunkt im vorweihnachtlichen Programm umschrieben. Ein Konzert des Kammerorchesters des Musikkorps der Bundeswehr am 1. Dezember zu Gunsten der Marburger Tafel wird die Kirche ebenso erfüllen wie die Stimmen des Gospelchores „Joy of life“. Geschichten unter



dem Weihnachtsbaum mit dem Erzählkünstler Philipp Layer sowie das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach stehen am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag jeweils um 17 Uhr auf dem Programm.

Weihnachtsgeschichten und mehr bieten zahlreiche Veranstaltungen in der Stadthalle, im Spiegelslusturm, der Volkshochschule, dem Theater am Schwanhof und dem Marburger Landgrafenschloss – auf der Bühne, im Atelier und hoch oben über der Stadt. Weihnachtliche Konzerte, Adventsgottesdienste und ein besonderes Programm zur Einstimmung auf Weihnachten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Evangelischen Familienbildungsstätte runden das reichhaltige vorweihnachtliche Programm ab und bieten auch in diesem Jahr wieder viel Abwechslung. Weihnachten und Winter gehören zusammen. So wird das innerstädtische Schlittschuhvergnügen für große und kleine Leute im Eispalast am AquaMar am Freitag, dem 3. Dezember um 15 Uhr eröffnet. Bis zum 23. Januar 2011 – mit Ausnahme des 24.12. – besteht dann täglich von 10 – 22 Uhr Gelegenheit, sein Können auf dem Eis zu testen und zu zeigen.

Vorbereitet, abgestimmt und zusammengetragen worden sind die unterschiedlichen Aktivitäten und Aktionen in der Arbeitsgruppe Weihnachten unter Leitung des Referates für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung der Universitätsstadt Marburg. Die Akteure haben sich zum Ziel gesetzt, Marburg als Weihnachtsstadt gemeinsam attraktiver zu machen. Das Motto des Arbeitskreises „O du fröhliche – Weihnachtszeit in Marburg“ wird dabei auch in diesem Jahr Besucherinnen und Besucher auf ihrem Weg in die Stadt in großen Leuchtbildern willkommen heißen. Für weihnachtlichen Glanz sorgen auch zahlreiche Einzelhändler, die sich neben den eigenen Aktionen

bereit erklärt haben, auf eigene Kosten ein Weihnachtsbäumchen vor ihrem Geschäft aufzustellen, um ihren Beitrag zu dem besonderen Flair in dieser besonderen Jahreszeit zu leisten. Insgesamt werden es über 250 Stück sein.

**Die Universitätsstadt Marburg wünscht allen eine frohe Adventszeit.**

Weitere Informationen sowie das ausführliche Programm sind erhältlich im Internet unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de) oder bei Marburg Tourismus und Marketing GmbH, Pilgrimstein 26, 35037 Marburg, Tel. 06421/9912-0

Lothar Sprenger und  
Karin Stichnothe-Botschafter

**MUSIKHAUS  
AM  
BIEGEN**  
Michael Hüther  
*kompetente  
Beratung  
und faire Preise*  
Biegenstraße 20 • 35037 Marburg  
Tel 06421/63703 • Fax 06421/681468  
[www.musikhaus-am-biegen.de](http://www.musikhaus-am-biegen.de)

Trauringe  
**CLAUDIA PREISS**  
Gutenbergstraße 7  
35037 MARBURG  
Tel. 06421/924900



Drei Studentinnen der ersten Stunde.

Bildarchiv Preussischer Kulturbesitz

Neue Stadtschrift:

# Studentinnengenerationen

## Hundert Jahre Frauenstudium in Marburg

Die beiden Marburger Professorinnen Susanne Maurer und Marita Metz-Becker haben ein Lehrforschungsprojekt zum Thema Hundert Jahre Frauenstudium in Marburg betreut, das im Kontext des Jubiläums „Hundert Jahre Frauenstudium“ am Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft und dem Institut für Sozialpädagogik angesiedelt war.

Eine Gruppe von Studentinnen hat in diesem Rahmen Erzählcafés initiiert, in denen drei verschiedene Generationen zu Wort kamen, die in den 30er und 40er Jahren, den 50er und 60er Jahren sowie den 70er und 80er Jahren in Marburg studiert haben. Die Frauen erzählten von ihren Erlebnissen und Erfahrungen an der Universität, aber auch von Sorgen und Nöten, Festen und Feiern, die ihren Alltag in jenen Jahren begleiteten. So berichtete die Generation der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegsjahre nicht nur von reinen Frauenseminaren, da sich viele männliche Kommilitonen im Krieg befanden, sondern auch von den Schrecken des Krieges und der materiellen Not sowie den vielen biographischen Brüchen, die ihr Leben bestimmt haben. Gleichzeitig er-

innerten sie sich aber auch an große Leitfiguren im akademischen Bereich wie etwa Max Kommerell oder Luise Berthold. Die nächste Frauengeneration dagegen fand schon ganz andere Bedingungen vor: Die Männer waren zurückgekehrt und machten ihnen ihren Platz in Wissenschaft und Lehre streitig. Hier berichteten manche, dass man sie ihre Doktorarbeit nicht abschließen ließ und sie in Nischen verbannte, auf die die Männer keinen Anspruch erhoben. Auch mangelte es an weiblichen Vorbildern im Lehrbetrieb, denn außer Luise Berthold und Elisabeth Blochmann gab es bis weit in die 50er Jahre keine Professorinnen an der Philipps-Universität. Gleichwohl erinnerte sich aber eine Gesprächsteilnehmerin, dass es doch vereinzelt Förderer in der männlichen Professorenschaft gab, wenn auch als Ausnahme. Eine dieser Ausnahmen war Wolfgang Abendroth, der auch weibliche Studierende ermunterte, zu promovieren und sie in ihrer akademischen Ausbildung vorbildlich unterstützte.

Mit den studentischen Protesten der späten 60er Jahre änderte sich nun die Universitätslandschaft eklatant. Die Studentinnen jener Jahre gründeten autonome Frauenzentren und Frauenbuchläden, diskutierten in Selbsthilfegruppen und demonstrierten für mehr soziale Gerechtigkeit und Durchlässigkeit an der

Hochschule, wobei auch Frauenquoten thematisiert und Frauenbeauftragte gefordert wurden, die für die Belange weiblicher Studierender und Lehrender eintreten sollten. Im Zuge der allgemeinen Demokratisierung der Hochschulen stieg nun der Frauenanteil kontinuierlich an.

Gewissermaßen als 4. Generation präsentiert sich die Projektgruppe selber am Ende des Buches in Form eines Schlusswortes. Die Studentinnen reflektieren hier ihre momentane Lage in der Periode der Umstrukturierung in Folge des Bologna-Prozesses, der Modularisierung vieler Studiengänge mit überfüllten Seminaren; sie beklagen den Zeitdruck, insbesondere da, wo noch neben dem Studium gearbeitet werden muss, da das Bafög nicht ausreicht und die Eltern keine finanzielle Unterstützung leisten können.

Das Buch ist eine sehr lebendige Auseinandersetzung zur Lage der Frauen an der Universität über einen Zeitraum von 80 Jahren. Die Betroffenen kommen in langen Abschnitten selbst zu Wort, ergänzt mit zahlreichen Abbildungen aus den privaten Fotoalben, die das studentische und das Alltagsleben in den verschiedenen Zeitepochen widerspiegeln. Die Stadtschrift Nr. 96 Studentinnengenerationen. Hundert Jahre Frauenstudium in Marburg ist ab dem 6. Dezember im Buchhandel erhältlich. Marita Metz-Becker

**Kamin-Ofen-Scheune**  
35043 MR-Cappel • Moischer Str. 10  
Tel. 0 64 21/4 71 85

**K - O - S**  
Dipl.-Ing. E. Heuser  
[www.kos-kamine.de](http://www.kos-kamine.de)

**Kachel-Ofen-Systeme**  
35369 Gießen • Marburger Straße 240  
Tel. 06 41/7 19 70

# 100 Jahre Wasserwerk Cappel

So schön wie auf dem Architektenentwurf von 1908 wurde das Wasserwerk Cappel nicht gebaut. Die Gemeindevertreter dachten kostenbewusst und errichteten einen schlichten Funktionsbau, der mit seinem Satteldach eher an ein Einfamilienhaus erinnert.

1908 hatte die Gemeinde Cappel die Entscheidung getroffen, neben der Teichmühlenquelle in Ronhausen ein neues Wasserwerk zu bauen. Das Quellengrundstück wurde von Johannes Naumann erworben und die Planungs- und Bauarbeiten innerhalb von nur zwei Jahren mit der Capperler Firma Schneider zum Abschluss gebracht.

Somit begann auch in Cappel das Zeitalter der modernen Trinkwasserversorgung. Das war auch nötig, denn mehr und mehr erkannte die Forschung den Zusammenhang von Krankheiten wie der Cholera und verunreinigtem Trinkwasser. In den meisten ländlichen Regionen aber war die Trinkwasserversorgung unter Hygienegesichtspunkten bedenklich. Auch in Cappel wurde vor 1910 das Wasser aus eigenen Brunnen oder der Lahn geholt und nicht selten lagen Misthaufen und Brunnen nebeneinander im Hof. Teilweise gab es öffentliche Wasserstellen, zum Beispiel in Cappel den Weinbrunnen im Unterdorf (alte Schlosserei), den Teichwiesenbrunnen am heutigen Teichweg oder den Waldbrunnen und Homelsborn im Sohlgraben. Im benachbarten Marburg aber – Cappel war damals noch eine eigenständige Gemeinde und wurde erst 1974 im Zuge der Gebietsreform ein Stadtteil Marburgs – war die Trink- und Abwasserversorgung dank ihres fortschrittlichen Stadtbaumeisters Louis Broeg und späteren Ehrenbürgers Emil von Behring so vorbildlich geregelt, dass Marburg um die Jahrhundertwende als eine der gesündesten Städte Deutschlands galt.

Eine Promotionsarbeit von Heinrich Ditzel aus dem Jahre 1905 befasste sich ausschließlich mit den über 170



Architektenentwurf von 1908.

Quellen im Marburger Raum. Bei dieser Quellenstudie hoben sich zwei Quellen mit gleichmäßiger Quellschüttung und Temperatur hervor. Es handelte sich um die Hilger- und die Teichmühlenquelle in Ronhausen. Die Grundlage des Wasserwerks Cappel.

Das Wasserreservoir der Teichmühlenquelle war so ergiebig, dass über eine zeitgleich gebaute Wasserleitung auch die ehemalige Landesheilanstalt an der Capperler Straße und Haushalte in Marburg rund um

den Südbahnhof mit versorgt wurden.

100 Jahre steht das Wasserwerk Cappel der Stadtwerke Marburg jetzt schon am Ortseingang Ronhausen. Bis heute ist die Gewinnungsanlage ein wichtiger Bestandteil der Marburger Trinkwasserversorgung und trägt mit rund 400.000 Kubikmeter Wasser zu 10 Prozent zu der jährlichen Wasserdarbietung Marburgs bei.

Walter Christ/Karin Brahm  
Stadtwerke Marburg GmbH

Wellness exklusiv

*Traumhafte  
Saunenlandschaft*

**vita** fitness  
erleben-entspannen-erholen

**vita fitness** im Gesundheitszentrum Marburg, Am Krekel 49, Marburg  
Telefon: 064 21/1 69 53-0 info@vita-fitness.de www-vita-fitness.de

Türen aus Glas –  
Beschläge  
von DORMA



Im Rudert 9 · 35043 Marburg  
Tel. (0 64 21) 2 54 56  
Fax (0 64 21) 16 17 54  
e-mail:  
GlasereiWerner@gmx.net



Die Fassadenneugestaltung hat aus dem Haus Bahnhofstraße 3 wieder einen echten „Hingucker“ gemacht.



Die IG Marss hat mit Freude beobachtet, dass ein wichtiges Stilelement der Kaufhaus-Fassade der Teka wiederhergestellt wurde“, lobte Udo Becker von der Initiativgruppe Marburger Stadtbild und Stadtentwicklung (IG Marss) anlässlich der Wiedereröffnung des Kaufhauses am 2. Juli 2007 das entstandene Erscheinungsbild der Fassade.

Als Termin für die geplante Wiedereröffnung stand der Nikolaustag am 6. Dezember 2006 fest. In der Nacht zum 6. Dezember 2006 kam es jedoch zu einer Brandstiftung an der Rückseite des Gebäudes. Durch eindringenden Rauch entstanden im Inneren des Gebäudes große Schäden, insbesondere in den fertiggestellten Verkaufsräumen. Die not-

## ■ (Auch) Ein Blickpunkt in der Bahnhofstraße: Kaufhaus Teka

Erstmalig hat die IG Marss einen Preis für Stadtbild, Stadtplanung und Denkmalschutz in Form einer Urkunde und einer Erinnerungstafel an den Kaufhaus-Betreiber Bernd Brinkmann verliehen.

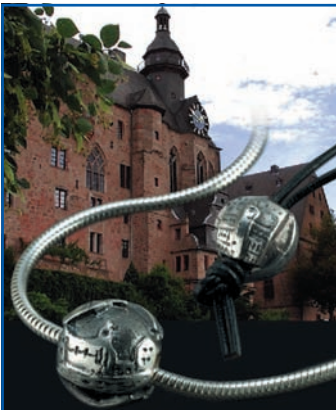
In den 50er Jahren war das 1896 errichtete Gebäude im hinteren Bereich erweitert worden. Die Verkaufsfläche konnte damit um das Doppelte vergrößert werden. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde die Eingangsfassade zur Bahnhofstraße dem Zeitgeist entsprechend umgestaltet. In Rückbesinnung auf das historische Erscheinungsbild des ausgehenden 19. Jahrhunderts wurde die neue Fassade dem ursprünglichen Aussehen „nachempfunden“.

Mit den Fassadenarbeiten konnte im August 2006 begonnen werden.

wendigen Arbeiten zur Behebung der Schäden nahmen fast sieben Monate in Anspruch.

An den Gesamtkosten der Fassadenerneuerung von circa 400.000 Euro haben sich die Stadt Marburg, das Land Hessen und der Bund mit 66.500 Euro aus Mitteln der Städtebauförderung beteiligt. Inzwischen ist als 2. Bauabschnitt die Erneuerung der Fenster im zweiten Obergeschoss vereinbart worden. Zur Verbesserung der energetischen Qualität des Gebäudes sind zusätzliche Maßnahmen zur Energieeinsparung geplant. Auch bei diesen Aktionen können wieder Städtebauförderungsmittel über das Sanierungsbüro zum Einsatz gebracht werden.

Sanierungsbüro, Jens-Haye Kock



Marburg Schmuck

Design by Goldschmiede Katrin Semler

Semler

JUWELIER  
DIEREINEFORM

BAHNHOFSTR. 10 · 35037 MARBURG  
TEL. 0 64 21/6 57 10 · FAX 0 64 21/68 16 28  
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT



Vom Audimax ist man über die neue Brücke im Nu auf dem Parkplatz Alte Brauerei oder am Aufzug zur Oberstadt.



## Der Beginn einer „Erfolgsgeschichte“ ...

**V**or einem Jahr wurde der Parkplatz auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei in Betrieb genommen. Das war der Beginn einer „Erfolgsgeschichte“, die bis heute anhält.

Eigentümerin der Fläche ist die Philipps-Universität, denn das ehemalige Brauereigelände ist fest für die Entwicklung des Campus Firmanei verplant. Die Umsetzung dieser Planung wird Schritt für Schritt erfolgen, so dass das Gelände der ehemaligen Brauerei für längere Zeit ungenutzt geblieben wäre. Eine „Industriebranche“ mitten in der Stadt mit hohen Kosten für die Sicherung der alten Gebäude – das widerstrebt mir als Oberbürgermeister und als Kämmerer. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung folgten meinem Vorschlag „Parkplatz“, und die Resonanz auf das Angebot bestätigt, dass es eine gute Entscheidung war.

Die neue Nutzung gab auch den Anstoß, die Wegeverbindung zur Universität/ Biegenstraße quasi im Vorgriff auf den Campus neu zu gestalten. Der neue Steg verbindet bereits jetzt das alte mit dem neuen Universitätsgelände und wird auch von Parkhaus-Kunden gern genutzt. Hinzu kommt: Die Oberstadt ist dank der Fußgängerbrücke wieder ein

Stückchen näher an Marburgs neue Mitte herangerückt.

Im „wirklichen Leben“ sind es ja bekanntlich die eher kleinen Dinge, die für große Wirkung sorgen. Der Abriss der nicht mehr genutzten Brauereibauten hat Kosten gespart, die Anlage der 140 Stellflächen in zentraler Lage bringt Einnahmen. Von dieser Lösung profitieren sowohl Marburgerinnen und Marburger als auch Besucher der Stadt. Insgesamt ist es also ein Gewinn für die Universitätsstadt Marburg.

An Parkraum mangelt es nicht in der Universitätsstadt Marburg. Mehr als 6.000 Parkplätze stehen zum Beispiel rund um die Oberstadt und im Süd- und Nordviertel zur Verfügung. Von den Parkhäusern und Parkflächen ist man rasch zu Fuß in den Einkaufszentren der Stadt. All das ist bekannt, aber der Parkplatz auf dem ehemaligen Brauereigelände bringt die Botschaft auch erfolgreich unter die Leute.

Zur Entwicklung am Pilgrimstein gehört die erfolgte Umgestaltung der Biegenstraße und der Deutschhausstraße. Doch damit sind wir noch nicht am Ende. Mit der neuen Nordstadt wird Marburgs Innenstadt als echtes Stadtzentrum noch attraktiver werden.

Egon Vaupel,  
Oberbürgermeister

SCHUHBECK'S  
**Gewürze  
& Kräuter**  
für die  
Adventszeit

ALFONS SCHUHBECK  
LEBTE KÜCHE DER  
**Gewürze**

### Kennen Sie schon?

- » Lebkuchengewürz
- » Ente- u. Gansgewürz
- » Pastetengewürz
- » Zimtucker
- » Arabischer Zucker
- » Gewürzzucker

**Auch ideal  
als Geschenk!**



**Philipps Apotheke**

Reitgasse 10 (Oberstadt)  
35037 Marburg  
Tel. 06421 - 277 11 Fax - 21772  
info@philipps-apotheke.de  
[www.philipps-apotheke.de](http://www.philipps-apotheke.de)

## ■ Der Schatz des Kritikers

## Arbeitsstelle Marcel Reich-Ranicki gegründet



Vor wenigen Monaten ist die Arbeitsstelle Marcel Reich-Ranicki eröffnet worden. Zu verdanken ist dies Germanistikprofessor Thomas Anz, der schon seit Anfang der achtziger Jahre mit Reich-Ranicki befreundet ist.

**D**ie Schätze der Marburger Arbeitsstelle Marcel Reich-Ranicki verbergen sich in einem schmucklosen Kellerraum. Hinter der schweren Eisentür steht ein vorzeitiger Nachlass des berühmten Kritikers:

Dickleibige Aktenordner, in die Reich-Ranicki all seine Zeitungsartikel säuberlich eingeklebt hat, Stapel von Mappen zu einzelnen Autoren, Bücher aus seiner Bibliothek, Rundfunkmanuskripte und Videoaufnahmen seiner Sendungen.

Vor wenigen Monaten ist die Arbeitsstelle Marcel Reich-Ranicki an der Marburger Universität eröffnet worden. Zu verdanken hat sie dies Germanistikprofessor Thomas Anz, der schon seit Anfang der achtziger Jahre mit Reich-Ranicki befreundet ist. Damals arbeitete der Literaturwissenschaftler als Kulturredakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, wo der streitbare Kritiker die Feuilletonredaktion leitete. „Er war ein sehr angenehmer, wohlwollender und inspirierender Chef, der sei-

nen Mitarbeitern alle Freiheiten ließ“, sagt Anz über Reich-Ranicki, der erst nach seiner Pensionierung durch die Fernsehsendung „Das literarische Quartett“ einem breiten Publikum bekannt wurde. „Ich habe von ihm gelernt, dass es auf die ersten Sätze ankommt, wenn man das Publikum nicht verlieren will“, sagt Anz. Bis heute trifft sich der Literaturwissenschaftler jeden Monat mit seinem früheren Mentor, über den er 2004 eine Biografie veröffentlichte. Reich-Ranicki selbst beschloss, dem Marburger Professor seinen literaturwissenschaftlichen Nachlass zu vermachen. Jeden Monat bringt Anz nun neue Unterlagen von seinen Besuchen mit.

Herzstück sind Tausende von Zeitungsartikeln, die der heute 90-Jährige seit 1953 geschrieben hat: Texte in polnischer Sprache, Theaterkritiken und ungezählte Rezensionen.

Reich-Ranickis Arbeitsweise lässt sich anhand der Mappen rekonstruieren, die sich in einem Schrank verbergen. Zu Schriftstellern wie Joseph Roth, Max Frisch, Ulla Hahn oder den oft verrissenen Martin Walser legte er Kladden an, in denen er Zitate und Hintergrundinformationen sammelte. Daneben liegen Entwürfe seiner Texte und Briefe. Rezensionsexemplare wie Max Frischs „Montauk“ hat er mit Begeisterungs-Ausrufezeichen, Anstreichungen und Fragezeichen versehen.

Größtes Projekt der Arbeitsstelle ist die geplante Digitalisierung der Zeitungsartikel Reich-Ranickis. In den Unterlagen stecken aber auch noch viele Forschungsarbeiten für Studierende, weiß Anz. Die Arbeitsstelle gehört zum Studienschwerpunkt „Literaturkritik in den Medien“, in dem angehende Literaturkritiker und Lektoren ausgebildet werden. Noch steckt die Einrichtung in der Phase des Sammelns und Sichtens. Ziel ist die Erforschung des Lebens-



**Marburger Weihnachtsmarkt  
rund um die Elisabethkirche  
vom 26.11. bis 30.12. 2010**

(vom 24.12. bis 26.12. geschlossen)

**Täglich geöffnet!**

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr

Sonntag: 12 - 20 Uhr

Veranstalter: IG Werbekreis Marburg Nord e.V.  
Organisation: Karl u. Uwe van Elkan, Großseelheimer Str. 23  
35039 Marburg, Tel./Fax: 06421-42130



Über  
30  
Jahre

**Erstmals in diesem Jahr:**

**Geöffnet zu „Marburg b(u)y Night“  
Fr, 26.11. 18 – 24 Uhr**

werks von Marcel Reich-Ranicki. Zugleich will Anz ihn unter den großen deutschen Literaturkritikern von Ludwig Börne über Walter Benjamin bis zu Alfred Kerr einreihen. „Er ist durch das Fernsehen zunehmend in die Ecke des Entertainers geraten“, erklärt Anz. Dabei sei er ein imponierender, sachlich kompetenter Literaturkritiker, der keineswegs schnell geschriebene Kritiken hinterlässt: „Er hat hart an ihnen gearbeitet.“ Doch mit Fleiß allein lasse sich sein Erfolg nicht erklären, sagt Anz: „Er hat die Fähigkeit, mit viel Witz so zu schreiben, dass es möglichst viele verstehen. Und er hat keine Scheu, jemanden zu verreißen.“

Gesa Coordes



## 200 Jahre Alter Botanischer Garten Marburg

Der Alte Botanische Garten am Pilgrimstein inmitten der Marburger Kernstadt ist ein gartengestalterisches Kleinod, ein Stück Natur mit schützenswertem und seltenem altem Baumbewuchs.

Als 1810 König Jerome das Grundstück am Pilgrimstein der Philipps-Universität Marburg schenkte, legte Professor G.W. Wenderoth den heutigen Alten Botanischen Garten im „englischen Stil“ als Verbindung von Landschaftsgarten und Wissenschaftsgarten an. 1994 erfolgt die Eintragung als Kulturdenkmal.

Der Freundeskreis Alter Botanischer Garten widmet sich seit 1993 der Erhaltung des wertvollen Gartendenkmals.

Anlässlich des Jubiläums wird 2011 eine wissenschaftliche Fotodokumentation des Gesamtbestandes des Alten Botanischen Gartens in Form eines Bildbandes von Axel Wellinghoff und Jutta Baumert erscheinen, dessen Verkaufserlös der Erhaltung des Gartens zugute kommt.



### Lösungsfoto

Nun, das gesuchte Gebäude Ritterstraße 6 war weniger unter bauhistorischen Aspekten ausgewählt worden. Der „Ist-Zustand“ des schmalen Hauses wird von dem Einbau einer Garage auf der Ostseite optisch geprägt. Unter den richtigen Anrufen haben wir Konrad Weiershäuser, Frauenbergstraße 15, Mbg., ausgelost.

### Suchfoto

Das Salzrumpchen ist (jüngere) Geschichte, das Gebäude selbst aus der Mitte des 19. Jahrhunderts hat zumin-

dest im Erdgeschoss trotz mehrerer Umbauten einige Stilelemente erhalten. Heute lenken jedoch großflächige Werbeelemente von dem Gesamteindruck ab. Aber das ist der Lauf der Zeit ...

Zu gewinnen gibt es diesmal die neue Stadtschrift „100 Jahre Frauenstudium“. Wir freuen uns wieder auf Ihren Anruf unter 201346 oder 201378 bis zum 8.12.2010

Rainer Kieselbach



Wir machen aus  
Winterfrust  
Winterlust!

individuell konzipiert, inszeniert  
und realisiert von Ihrem Premium-Partner

Wohnberatung  
Vermessung  
Verarbeitung  
Montage  
Verlegung  
Dekoration




Ketzerbach 58 - 62 · 35037 Marburg · Tel. 0 64 21/6 72 29  
[www.ziepprecht-raumausstattung.de](http://www.ziepprecht-raumausstattung.de)



Für Martin Hedderich ist der Friedhof kein trauriger Ort.

**B**erührungängste darf man aber nicht haben“, sagt der 51-Jährige. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet Hedderich als Friedhofsgärtner bei

Ein Gärtner, der bunte Gräber mag:

## Martin Hedderich

der Stadt Marburg, noch 16 Jahre länger als Gärtner. Er kennt die alten Menschen, die jeden Tag ein bis zwei Stunden am Grab ihres Ehepartners sitzen. Er kennt die Spaziergänger, die auf den gewundenen Wegen und Alleen promenieren. Er kennt aber auch die von Unkraut überwucherten Grabstellen, die niemand mehr besucht: „Das stört mich“, sagt er. Manchmal versucht er, zumindest etwas Ordnung zu schaffen, auch wenn die Ruhestätte nicht zu den 350 städtischen Pflegegräbern zählt.

Über 22 Hektar von Ockershausen bis hinauf auf den Rotenberg zieht sich der 150 Jahre alte Marburger

Hauptfriedhof. November und Dezember sind die Monate, in denen die meisten Besucher kommen. Gräbertourismus gibt es aber nicht. Schließlich liegen hier vor allem lokale Berühmtheiten. Hedderich mag den Friedhof, weil er den Charakter eines Waldfriedhofs hat. Buchen, Birken, Ahorn, Fichten und Kiefern überschatten die Gräberfelder. Zwei Kapellen, Denkmäler, Rondelle und gewundene Wege gehören dazu. „Kahle Friedhöfe mag ich nicht so gern“, sagt Hedderich.

Der 51-Jährige ist einer der dienstältesten Gärtner der Stadt. Als er seine Ausbildung begann, war er erst 14 Jahre alt. Seinen Traumberuf hat er von der Pike auf gelernt – vom Kultivieren der Blumen über die Dekoration für Rathaus und Standesamt bis zur Pflege von Parks, Spiel- und Bolzplätzen.

Heute ist er Vorarbeiter für acht Kollegen auf dem Hauptfriedhof. Sie schneiden Hecken und Sträucher, pflanzen Bäume, rechen Laub, setzen Stiefmütterchen und mähen Rasen. Das ist aufwändig, weil das Gelände so steil ist. Als stellvertretender Kapellenwart bereitet Hedderich auch die Kapelle für Beerdigungen vor und kümmert sich um Urnengrabstätten. 70 Prozent der Menschen wählen inzwischen die günstigere Feuerbestattung. Auch anonyme Urnenfelder werden immer häufiger. Für die Angehörigen ist das manchmal ein Problem, weiß Hedderich: „Sie haben dann keinen Platz, zu dem sie gehen können.“

Einmal musste er die Kapelle für die Beerdigung eines zweijähriges Kindes vorbereiten. Das war an einem Heiligabend, erinnert er sich mit Blick auf den Kinderfriedhof: „Das kommt mir immer wieder in den Sinn“, sagt der dreifache Vater.

Über seine eigene Beerdigung hat sich der 51-Jährige, der im Posauenchor Dreihausen das Flügelhorn spielt, noch wenig Gedanken gemacht. Er hätte aber gern eine normale Grabstätte. Sie darf auch bunt bepflanzt sein. Gesa Coordes

**GeWoBau**  
MARBURG

**Gemeinnützige  
Wohnungsbau GmbH  
Marburg-Lahn**

**Sie suchen**  
**Marburgs**  
**eine Wohnung?**  
**größter**  
**Wir beraten**  
**Vermieter**  
**Sie gerne!**

**Anschrift**

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg  
Postfach 643, 35018 Marburg  
(06421) 91 11 - 0  
(06421) 91 11 - 11  
gewobau@gewobau-marburg.de  
www.gewobau-marburg.de

**Unsere  
Geschäftszeiten**

Montag, Dienstag, Mittwoch  
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr  
– oder nach Vereinbarung –



# Top5 im Dezember



**Bensmann Saxophonquartett:**  
**Johann Sebastian Bach**  
Kunst der Fuge  
Do 2.12. 20.00 Uhr, Stadthalle

**Klangwelten 2010**  
24. Festival der Weltmusik  
Mi 8.12. 20.00 Uhr, Stadthalle



**Waschkraft**  
A cappella absurd  
Sa 11.12. 20.00 Uhr, KFZ

**Kay Ray**  
Gesamtkunstwerk  
Do 9.12. 20.00 Uhr,  
Waggonhalle



**Experimentelle 16**  
Internationale  
Grupenausstellung  
ab Fr 17.12., Kunstverein



**Wein und Feinkost  
aus Portugal**  
Frankfurter Straße 31  
MR 168 0910  
99 Schritte vom Südviertel Markt  
Mo-Fr 10 bis 20h Sa 9 bis 16h



**HANS-GEORG  
FUCHS**  
**Unser Team hilft gern!**  
Bei Reparatur · Kauf · Montage  
Elektrohausräte ·  
Kundendienst  
35037 Marburg  
Wilhelmstraße 16  
☎ (06421) **22 4 24**

Tolle Geschenke bringt  
nicht nur der  
Weihnachtsmann ...



Jetzt Riesterförderung  
sichern: Über  
sind möglich  
**51%**  
Mit der Sparkassen-  
RiesterRente.

**Alt werden lohnt sich.  
Mit der Sparkassen-  
Altersvorsorge.**

 **Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf**

\* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer persönlichen Lebenssituation. Sparkasse – Gut für Ihre Altersvorsorge.

# Marburg im Dezember

## THEATER

**01., 02., 06., 07., 09., 10., 12., 14., 15.12.**

11.00 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:

### Aladin und die Wunderlampe

nach dem gleichnamigen Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“ für alle ab 5

**Mi 01.12.**

14.00 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:

### Aladin und die Wunderlampe

nach dem gleichnamigen Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“ für alle ab 5

**Mi 01.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:

### Kuttner erklärt die Welt

Videoschnipselvortrag von Jürgen Kuttner

**Mi 01.12.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

### Marburger Kabaretherbst

Simone Solga „Bei Merkels unterm Sofa“

**02., 6., 7., 9., 10., 14., 15., 17.12.**

09.00 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:

### Aladin und die Wunderlampe

nach dem gleichnamigen Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“ für alle ab 5

**02., 03., 04., 05.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

### 7. Marburger Kurzdramenwettbewerb

Aufführung: „Amazing Amazon“, „Dimitri Schrieb“, „Elefanten Polo“

**02., 03., 04.12.**

20.30 • G-Werk, Afföllnerwiesen 3a: **Jetzt!** Theater

**03., 09.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:

### Wir sind immer oben

von Dirk Laucke

**Sa 04., 18.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater, Historischer Schwanhof, Schwanallee 27-31:

### Theater der Finsternis: Der Sturm

von W. Shakespeare

**Sa 04.12.**

22.00 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:

### Nachtschicht

Late-Night Programm

**So 05.12.**

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:

### Spunk: Willi Winters Weihnachtszeit

oder: eine ungewöhnliche Drachenbescherung

**05., 11., 12., 19.12.**

16.00 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:

### Aladin und die Wunderlampe

nach dem gleichnamigen Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“ für alle ab 5

**So 05.12.**

16.00 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:

### Der Selbstmörder

Satirische Komödie nach Nikolaj R. Erdmann und Hansjörg Betschart

**Mo 06.12.**

10.00 • Hessisches Landestheater,

Black Box, Am Schwanhof 68-72:

### Der Mäusesheriff

nach Janosch für alle ab 4

**Mo 06.12.**

11.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

### „Puzzle“

Das singende, klingende Bäumchen

**Mo 06.12.**

18.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg:

### Mobilo-Schattentheater:

„Der Nikolaus kommt“

**Di 07.12.**

19.00 + 21.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

### In-Hülle-und-Fülle

Tanzperformance in vier Bildern

**Di 07., 14., 21.12.**

20.20 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

### fast forward theatre improvisiert

Impro-Theater

**08., 13., 16.12.**

10.00 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:

### Aladin und die Wunderlampe

nach dem gleichnamigen Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“ für alle ab 5

**Mi 08.12.**

20.15 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

### Open Space

kostenloser Theater-Workshop.

**Fr 10.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater,

• **Alte Universität Marburg**, Kreuzgang  
„Wissenschaftlerinnen an der Philipps-Universität gestern und heute – 100 Jahre Frauenstudium“. Mo-Fr bis 18 Uhr

• **Brüder-Grimm-Stube**, Markt 23  
„Offenes Adventsatelier“ (4., 5., 8., 11., 12., 15., 18., 19., 22.12.)

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**, Friedrichplatz 15  
Mo-Do 8.30-19 Uhr, Fr bis 13 Uhr  
„Zwischen geistlichem Auftrag und Politik“. (bis 30.04.2011)

• **Katholische Hochschulgemeinde** Johannes-Müller-Str. 19.

Mo-Mi 8-13 u. 15-17 Uhr  
„Subjektive Stadtansichten“

• **Marburger Haus der Romantik**  
Markt 16, Tel. 917160.  
„Marburger Romantik um 1800“  
Di.-So. 11-13 und 14-17 Uhr

• **Marburger Kunstverein**  
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.  
„Ydessa Hendeles – Marburg! The Early Bird“ (bis 09.12.)  
„Experimentelle 16“ (17.12. bis 03.02.)  
Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.  
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.

• **Marburger Rathaus**  
Am Markt 1.

Tägl. 13-18 Uhr, Lesungen jeweils Di 17 Uhr.  
„Krippen aus aller Welt“ (bis 19.12.)

• **Mineralogisches Museum**  
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi 10-13 und 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr. (Dauerausstellung)  
„Glänzender Balkan“ (ab 01.12.)

• **Religionskundliche Sammlung**  
Museum der Religionen, Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480.  
Geöffnet: Mo-Do 9-17, Fr 9-14 Uhr

• **Universitätsmuseum für Kulturgeschichte**  
Landgrafenschloss, Tel. 2822355.

## AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung.  
Di-So 10-16 Uhr.

• **Universitätsmuseum für Kunst**  
Ernst-von Hülsen-Haus, Biegenstraße 11, Tel. 2822355.  
Tägl. außer Mo, 11-13 Uhr u. 14-17 Uhr.  
(Dauerausstellung)

• **Völkerkundliche Sammlung der Philipps-Universität**  
Kugelhaus, Kugelgasse 10.  
„Vermächtnisse“  
Mo-Do. 9-15 Uhr.  
(bis 31.12.)

Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Woyzeck**

nach Georg Büchner. Gastspiel

**Sa 11., Di 28.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:

**Die schmutzigen Hände**

Von Jean-Paul Sartre

**Sa 11.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Theater Rosalena: Ende gut? Ein Lebensabend**

**Sa 11.12.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Mamburger Kabaretterbst**  
Waschkraft: „Rohr 1-4 bewässern“

**So 12.12.**

11.00 + 15.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**theater 3 hasen oben**  
Schritt für Schritt - der Lauf des Lebens

**So 12.12.**

18.00 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Die Hörtheatraler:**

**Der Hund von Baskerville**

**So 12.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:

**The Kraut**

Ein Marlene Dietrich Abend

**Mo 13.12.**

10.00 + 13.00 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Weihnachten bei Opa Franz**

**Mo 13.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Alive - Eine Ode an das Leben**  
Tanzstück

**14., 15., 16.12.**

09.00 + 11.00 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Weihnachten bei Opa Franz**

**Di 14.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:

**Die schmutzigen Hände**

Von Jean-Paul Sartre

**Di 14.12.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**37. Poetry Slam**

**15., 16.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Offene Zweierbeziehung**

Waggonhalle Produktion No. 9

**Do 16.12.**

15.00 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Weihnachten bei Opa Franz**

**17., 19., 21., 22.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:

**Vom Himmel hoch da kommt was her**

**Sa 18.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Shirley Valentine oder die Heilige Johanna der Einbauküche**

**So 19., Mo 20.12.**

19.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Compagnia Buffo**

Alle Jahre wieder: Weihnachtsfeier der etwas anderen Art

**Di 21.12.**

16.00 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:

**Der Mäusesheriff**

nach Janosch für alle ab 4

**Di 21., Mi 22.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**In die neue Welt III - Das Sängerfest**

**Mi 22.12.**

16.00 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Der Mäusesheriff** nach Janosch ab 4

**So 26.12.**

19.30 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:

**The Black Rider**

The Casting of the Magic Bullets

**So 26.12.**

20.00 • Hessisches Landestheater, Historischer Schwanhof, Schwanallee 27-31:

**Theater der Finsternis: Der Sturm**

von W. Shakespeare

**27., 28., 29.12.**

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Hummer Knacken** Theater mit Live Musik

**Di 28.12.**

15.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Dornröschen - Das Musical**

**Do 30.12.**

19.30 • Stadthalle, Biegenstr. 15:

**Dance Masters**

Best of Irish Dance Tour 2010/2011

**Do 30.12.**

20.00 • Waggonhalle,

Hotel und Gasthaus



**Zur Sonne**

Markt 14 - 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40  
[www.zur-sonne-marburg.de](http://www.zur-sonne-marburg.de)

**Zu Hause genießen**

auch dieses Jahr rollt wieder unser „Enten- & Gänse Express“

• **Ofenfrischer Gänsebraten**

mit glasierten Maronen, gefülltem Bratapfel, Blaukraut und Kartoffelknödel (pro Portion 18,50 €)

• **Knusprige halbe Ente**

mit feiner Orangensoße und glasierten Sauerkirschen, Blaukraut und Kartoffelknödel (pro Portion 13,50 €)

Lieferung ab 2 Personen frei Haus



Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Ladies Night**

### Fr 31.12.

16.00 + 20.00 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:  
**Der Selbstmörder**  
Satirische Komödie nach Nikolaj R. Erdmann und Hansjörg Betschart

### Fr 31.12.

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Silvester Special: Ladies Night und Silvesterbuffet**

### Fr 31.12.

22.15 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Silvesterspecial**

## KONZERTE

### Mi 01.12.

19.30 • Lutherische Pfarrkirche  
St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:  
**Adventskonzert**  
mit Kammerorchester des Musikkorps der Bundeswehr zugunsten der Marburger Tafel

### Do 02.12.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Bensmann Saxophonquartett**  
J.S. Bach, Kunst der Fuge BWV 1080

### Sa 04.12.

18.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Weihnachtsoratorium I-III**  
Solisten, Kantorei, Marburger Kinderchor,  
Ensemble „Solamente Naturali“

### Sa 04.12.

18.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**hr4-Weihnachtskonzert**

### So 05.12.

15.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Weihnachtsoratorium I-III**  
Solisten, Kantorei, Marburger Kinderchor,  
Ensemble „Solamente Naturali“

### So 05.12.

16.00 • Lutherische Pfarrkirche

St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:  
**Adventssingen**  
mit dem Gospelchor „Joy of Life“

### So 05.12.

18.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Weihnachtsoratorium IV-VI**  
Solisten, Kantorei, Marburger Kinderchor,  
Ensemble „Solamente Naturali“

### Mi 08.12.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Klangwelten 2010**

### Sa 11.12.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**ChanSongs zum neuen Wirtschaftswunder**

### So 12.12.

19.30 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Swinging Christman**  
A very special Christmas Concert.  
3 Stimmen Marburgs

### Di 14.12.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Acoustic Lounge Vol. 29**  
Julia A. Noack

### Fr 17.12.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Singer/Songwriter Festival**

### Di 21.12.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Pasion de Buena Vista**

### So 26.12.

17.00 • Lutherische Pfarrkirche  
St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:  
**Weihnachtsoratorium**  
von Johann Sebastian Bach zum Mitsingen mit dem Marburger Kammerorchester

### So 26.12.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Lahntaler - Wenn das Christkind zweimal klingelt**

## LESUNGEN

### Fr 03.12.

19.30 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Winterlesung**  
der Schreibwerkstatt Marburg e.V.

### Sa 04.12.

18.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Weihnachtslesung** mit Roland Schmidt

### Mi 08.12.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Gentrifizierung und die Stadt von morgen**  
Madelaine Sauer

### So 12.12.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Kulinar-Lesung**  
Russischer Winterabend mit Projektionen  
aus der Laterna magika

### Di 14.12.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Gentrifizierung und die Stadt von morgen**  
Roger Behrens

### Do 16.12.

19.30 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Ulrich Wickert**  
präsentiert Reinhard Wilkes Buch „Meine  
Jahre mit Willy Brandt“

### Di 21.12.

11.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Weihnachten ist schon ein gemeiner Trick**  
Rezitiert und gesungen von Johannes M.  
Becker

## VORTRÄGE

### Mi 01.12.

18.00 • Religionskundliche Sammlung,  
Landgraf-Philipp-Str. 4:  
**Dr. Ulrike Bieker**  
„Du sollst ab jetzt mapuche sprechen!“  
Schamanismus und Sprache im südlichen  
Chile

### Mo 06.12.

18.00 • Hörsaalgebäude, HS 114,  
Biegenstr. 14:  
**Bürgervorlesung**  
der Universitätsklinik und des Fachbereichs  
Medizin: Arthrose an Knie oder Hüfte: Was können wir tun? Prof. Dr. S.  
Fuchs-Winkelmann

### Di 07.12.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:  
**Europas wilde Wälder**  
Dishow von Markus Mauthe

## Pfeiffer-Ehlebrecht

Verwaltung von Wohnungseigentum  
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



## Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

[www.marburger-hausverwaltung.de](http://www.marburger-hausverwaltung.de)

Verwaltungstradition seit 1936



## FESTE/MESSEN

### 01. bis 23., 27. bis 30.12.

11.00–20.00, So ab 12.00  
Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Weihnachtsmarkt**  
rund um die Elisabethkirche

### 01. bis 30.12.

11.00–20.00, So ab 12.00,  
24.12. 11.00–13.00 • Marktplatz:  
**Adventsmarkt**

## SPORT

### 03.12. bis 23., 25. bis 31.12.

10.00–22.00 • AquaMar, Sommerbadstr. 41:  
**Eispalast**

### So 19.12.

14.00 • Großsporthalle  
Georg-Gaßmann-Stadion:  
**Nikolausturnen** des TSV MR-Ockershausen

## SONSTIGES

### 01. bis 20.12.

Tägl. 11.00–20.00, So. 12.00–20.00  
• Altstadt:

**Eisrodelbahn**  
Eisrodeln inmitten der Altstadt und in  
weihnachtlichem Ambiente

### 01. bis 24.12.

16.00 • Rathaus, Marktplatz:  
**Das Rathaus als Adventskalender**  
mit Musik und Adventskalendererzählung

### 01. bis 3., 6. bis 10., 13. bis 17., 20. bis 23.12.

16.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Advents- und Weihnachtsgeschichten**  
für Kinder und ihre Familien

### Do 02.12.

22.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Mitternachtsgespräch**  
Mit Alexander Leiffheidt u. Dr. Jörn Etzhold

### Fr 03., Sa 04., So 05.12.

14.00–18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Collective Writing: No Authorship!**  
Workshop mit Georg Döcker

### Fr 03.12.

16.30 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Konzept, Klang und Text**  
Gesprächsrunde mit Mathias Monrad Möller

### Fr 03.12.

22.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Mitternachtsgespräch**  
Mit Sybille Baschung u. Dr. Andre Eiermann

### Sa 04.12.

22.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Mitternachtsgespräch**  
Mit Dr. Philip Schulte u. Matthias Schubert

### So 05.12.

11.00–18.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Bazar der Sinne**  
Der etwas andere Weihnachtsmarkt

### So 05.12.

12.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Regiefrühstück**

### So 05.12.

18.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Collective Writing: No Authorship!**  
Präsentation des Workshops

### Di 07.12.

19.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Single Malt Whisky Tasting**  
Ein Überblick über Schottlands Whisky-  
Regionen

### Do 09.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Wendland-Nachbereitungstreffen**  
Erfahrungsaustausch, Fotos, Kurzfilme  
und Soliparty

### Sa 11.12.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**„Einen Sommer, einen Herbst“**  
Literatur am Kamin. Kurzprosa und Lyrik

### So 12.12.

11.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Theater Gegenstand**  
Intensivworkshop Improtheater

### So 12.12.

14.30 • Elisabethkirche und Altstadt:  
**Tief aus dem Walde kommt er her**  
.. der Weihnachtsmann kommt mit der  
Kutsche

### Fr 17.12.

21.00 • Großsporthalle  
Georg-Gaßmann-Stadion:  
**Nachtsport Weihnachtsfeier**

### So 19.12.

11.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Theater Gegenstand**  
Intensivworkshop Improtheater

## FÜHRUNGEN

### Mi 01., 08., 15., 22.12.

17.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Adventsführung**

### Sa 04., 11., 18., 25.12.

15.00 • Treffpunkt: Hauptportal  
Elisabethkirche:  
**Öffentliche Samstagsführung**  
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt  
und rund um das Marburger Landgrafen-  
schloss. Dauer 2 Stunden.

### Sa 25., So 26.12.

16.00 • Treffpunkt: Hauptportal  
Elisabethkirche:  
**Feiertagsführung durch die Altstadt**

# Gutschein

# 15%

1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 11.12.10



# Textil-Gutschein

# 20%

1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 11.12.10

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
- Ausgenommen Werbeware / Grünpreisaktionen / Fotoarbeiten / Zeitschriften / Tabakwaren / Kleinpries / (Elektro 10%)

# KAUFHAUS TEKA

Marburg • Bahnhofstr. 3 • Tel. 06421-685 11-0

[www.teka-marburg.de](http://www.teka-marburg.de)

## MUSIK

Bensmann

Saxophonquartett:

### Johann Sebastian Bach Kunst der Fuge

Do 2.12. 20.00 Uhr, Stadthalle

Das Bensmann Saxophonquartett stellt Bachs Kunst der Fuge, die als „Gipfelwerk abstrakter, architektonischer Kompositionskunst“ gilt, in ungewöhnlicher und unerwartet reizvoller Form vor: gespielt von einem Saxophonquartett mit je einem Sopran-, Tenor-, Alt und Baritonsaxophon.

### Klangwelten 2010

24. Festival der Weltmusik

Mi 8.12. 20.00 Uhr, Stadthalle

Die musikalische Expeditions-Reise durch fünf Kulturen führt von den archaischen Urklängen der sibirischen Schamaninnen über tänzerische Leier-Grooves und neue Klänge aus Georgien bis hin zur funkelnden Klangwelt der Harfe – ein Fest für Auge und Ohr.

### Waschkraft

A cappella absurd

Sa 11.12. 20.00 Uhr, KFZ

Vier Männer, vier Stimmen, viel Strahlkraft: Bereits mit ihren letzten Shows hat das Düsseldorfer A-Cappella-Quartett bewiesen, dass glänzende Unterhaltung auch mit puristischen Mitteln möglich ist. Die vier Rheinländer gehen nun mit ihrem Programm „Rohr 1 bis 4 bewässern“ leider auf Abschieds-Tour – ohne Instrumente, dafür mit selbst komponierten Liedern, eigenen Texten und ausgefallenen Ideen.

### Di Grine Kuzine

Eastern Roots – Western Beats

So 12.12. 20.00 Uhr, KFZ

Di Grine Kuzine wurde vom „Rolling Stone“ bis zur „Jazzthetik“ gefeiert



für treibende Beats, messerscharfe Bläusersätze und großartigen Gesang. Inspiration und Hingabe, Freude, Sehnsucht und Schmerz vermischen sich zu einem Ganzen. Mit charmanter Wucht der Musik aus dem wilden Herzen Europas bringt die Band europäische Klubs und Festivals zum Kochen.

### Allan Praskin Wolfgang Köhler Quartet

Di 14.12. 21.00 Uhr, Cavete



Seine intime Kenntnis sowohl der traditionellen wie auch des freien Jazz und sein außergewöhnlich persönlicher Sound machen Allan Praskin bis zu einem der meistbeschäftigten amerikanischen Expatriates in Europa. Die Band mit Wolfgang Köhler spielt eine mitreißende und sehr eigene Mischung aus selten gespielten Standards großer amerikanischer Songwriter und Jazzkomponisten sowie Eigenkompositionen.

Kurhessische Kantorei

### „Messiah“

von Georg Friedrich Händel

So 19.12. 17.00 Uhr,

Lutherische Pfarrkirche

Das „Halleluja“ könnten alle mitpfeifen – aber in Georg Friedrich Händels Oratorium finden sich noch viel mehr hochdramatische und melodische Chorwerke und Arien, die immer wieder das Publikum fesseln. In Marburg erklingt der „Messiah“ in großer Besetzung mit Chor, Orchester und ausgewählten neuen Solisten.

## BÜHNE

Hessisches Landestheater:

### „Kuttner erklärt die Welt“

Videoschnipselvortrag

Mi 1.12. 19.30 Uhr, TASCH

In den Vorträgen des Gedankenmachers Jürgen Kuttner kann es einer-



## MTM-Tipps

### Neujahrskonzert

01.01.11, Stadthalle Marburg

### Atze Schröder

22.01.11, Rittal-Arena Wetzlar

### Badesalz

29.01.11, Stadthalle Gießen

### Helge Schneider

08.03.11, Großsporthalle Marburg

### Jan Gabarek

02.05.11, Luth. Pfarrkirche Marburg

### Bülent Ceylan

19.05.11, Großsporthalle Marburg

### Phantom der Oper

10.08.11, Rauischholzhausen

### KFZ

Alle Veranstaltungen

### Waggonhalle

Alle Veranstaltungen

## Bundesweiter Kartenvorverkauf über Ticket-Online & Reservix

### Wir bieten ständig:

- Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele
- Tickets für Veranstaltungen – in Marburg & bundesweit
- Bücher und Karten
- Uni-Wear
- Gästeführungen und Wunschprogramme
- Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten

### Marburg Tourismus und Marketing GmbH

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg

Tel.: 06421-9912-0 Fax: 06421-9912-12

E-Mail: mtm@marburg.de

www.marburg.de >Tourismus & Kultur

seits um so Grundsätzliches gehen wie Liebe, Sex und Krieg, andererseits aber auch um so diffizile Probleme wie die ästhetischen Irrungen Mick Jagers oder das Aggressionspotential des Handyklingelns vom deutschen Außenminister. „Lachen Sie nicht doof, lachen Sie intelligent und qualifiziert“, ist Kuttners Rat-schlag.

## Simone Solga

„Bei Merkels unterm Sofa“  
Fr 1.12. 20.00 Uhr, KFZ



Simone Solga hat einen neuen Job. Als Kanzler-souffleuse unersetzlich, ist sie nun – in Ermangelung ernsthafter Alternativen – das „Mädchen für alles“ im Kanzleramt. Sie hält Merkel den Schirm übers Dekolleté, flüstert ihr Kosenamen für den Gatten ins Ohr, sorgt dafür, dass sie bei der Koalitionsrunde eine gute Figur macht und schiebt sie genau so sicher über internationales Parkett wie über deutsches Laminat ...

ven – das „Mädchen für alles“ im Kanzleramt. Sie hält Merkel den Schirm übers Dekolleté, flüstert ihr Kosenamen für den Gatten ins Ohr, sorgt dafür, dass sie bei der Koalitionsrunde eine gute Figur macht und schiebt sie genau so sicher über internationales Parkett wie über deutsches Laminat ...

## Kay Ray

Gesamtkunstwerk  
Do 9.12. 20.00 Uhr, Waggonhalle



Mit expressiver Stimme singt der androgyne Edel-Punk große Pop-Perlen, interpretiert eigenwillig große Diven wie Marlene, Zarah, Milva

... und erzählt charmant, nonchalant, kess, selbstironisch, Stories über große Politik und kleine Nickeligkeiten, spießige Provinzler, exzentrische Friseur hysterische Tanten oder kauzige Tanten.

**TAXI-RUF-WEHRDA**  
06421 [www.bus-brunett.de](http://www.bus-brunett.de)  
**880099**  
**BUS-TOURISTIK-BRUNETT**  
35041 Marburg-Wehrda

**Schneider GmbH**  
**GAS – HEIZUNG – SANITÄR**  
**SOLAR – PHOTOVOLTAIK**

Sankt-Florian-Straße 5  
35041 Marburg - Elnhausen  
Tel.: 0 64 20 / 83 92 55  
Fax: 0 64 20 / 83 92 56

*Bei uns sind Sie immer  
in guten Händen*

**Der Schwanhof**  
Stephan Niderehe & Sohn GmbH  
– gegründet 1817 –

**Vermietung & Verwaltung  
des historischen Schwanhofs**

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421 / 25240 • Fax: 06421 / 26444  
stephanniderehe@aol.com • [www.derschwanhof.de](http://www.derschwanhof.de)

**Gerhard  
und Jörg  
Hofmann**  
Abbruch und Entkernungsarbeiten

Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Baumfällarbeiten  
Abtransport von Bauschutt und Gartenabfällen  
Pflaster und Baggerarbeiten

**35039 Marburg • Tel.: 0 64 21- 683208  
0171- 774 1543**

**Hessisches Landestheater:  
„Die schmutzigen Hände“**

von Jean-Paul Sartre  
Premiere Sa 11.12. 19.30 Uhr,  
TASCH

Der junge Intellektuelle Hugo schließt sich einer revolutionären Partei an, um Abstand zur bürgerlichen Kindheit und Jugend zu gewinnen. Seinem quälenden Gefühl der Leere sollen endlich Taten folgen. Um die Anerkennung seiner Genossen zu erhalten, ist er bereit zu morden. Doch sein Opfer fasziniert ihn zunehmend, und er lässt die vielen Gelegenheiten der Liquidation in seiner Befangenheit verstreichen ...

**Hessisches Landestheater:  
„Vom Himmel hoch da kommt was her“**

Premiere Fr 17.12. 19.30 Uhr,  
TASCH

Heitere bis nachdenkliche Geschichten, Szenen und Lieder über das Fest

der Feste: Ab September liegen in den Regalen der Geschäfte bereits die Weihnachtsartikel. Zu früh, lautet das Urteil, und doch keimt in einem so langsam der vorweihnachtliche Stress auf: Wo kauft man die schönste Tanne? Was wird gekocht? Und was landet eingepackt unter dem Weihnachtsbaum? Eben der alljährliche Weihnachtswahnsinn ...

**Hessisches Landestheater:  
„Weihnachten bei Opa Franz“**

Figurentheater Marotte / 4+  
Premiere Mo 13.12. 10.00 Uhr,  
Black Box

Der kleine Kalle fährt mit seinem riesigen Koffer zu Opa Franz aufs Land. Kalle ist ganz aufgeregt. Er hat sich in diesem Jahr etwas ganz besonderes ausgedacht, um seinen Großvater zu überraschen. Zusammen mit Kater Feldmann studiert Kalle für Opa Franz ein Weihnachts-Überraschungs-Programm ein, und dazu braucht er seinen großen Koffer ...

**SONST**

**MOBiLO-Schattentheater:**

**„Der Nikolaus kommt“**  
Mo 6.12. 18.00 Uhr, TurmCafé



Der Nikolaus kommt und hat die Geschichte „Tomte Tummetott“ von Astrid Lindgren in seinem Geschenkesack.

Außerdem hat er die Laterna magica aufgebaut, mit der er wunderschöne Bilder auf eine große Leinwand wirft, auf der die Figuren der Geschichte als Schattentheater erscheinen. Ab vier Jahren.

**Reinhard Wilke  
„Meine Jahre mit Willy Brandt“**

präsentiert von Ulrich Wickert  
Do 16.12. 19.30 Uhr, ttz



Reinhard Wilke war einer der engsten Mitarbeiter Willy Brandts während dessen Kanzlerschaft. Im Frühjahr dieses Jahres ist

sein Buch erschienen, in dem er hautnah aus dem Kanzleramt und von seiner Zusammenarbeit mit Willy Brandt berichtet. Ulrich Wickert, der das Vorwort geschrieben hat, stellt Reinhard Wilkes Buch vor.

**Experimentelle 16**

Internationale  
Gruppenausstellung  
ab Fr 17.12., Kunstverein

Die Geschichte der Experimentelle geht bis ins Jahr 1988 zurück. Die Ausstellung im Marburger Kunstverein zeigt Werke aller der 2010 beteiligten etwa 50 Künstlerinnen und Künstler und gibt damit zugleich einen Einblick auf eine über 20-jährige Entwicklung.

**Edlunds**

Weihnachten im Edlunds

**Weihnachtlicher Schwedenbrunch am 25. & 26. Dezember.**

Schwedische Leckereien in feierlicher skandinavischer Atmosphäre. Bitte frühzeitig reservieren!

Direkt in der Oberstadt  
Markt 15 · Marburg  
Telefon 064 21. 16693 18

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag – Sonntag ab 10 Uhr  
Weitere Infos: [www.edlunds.de](http://www.edlunds.de)



## ◆ Telefonnummern für alle Fälle

**Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112**  
**Ärztlicher Notdienst: Raiffeisenstr. 6, Tel. 19292**  
**Arbeitersamariterbund:** Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel. 42040  
**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):**  
 Rettungstation, Bei der Hirsemühle 2, Tel. 22777  
**Informationszentrale für Gifte:** Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131- 19240  
 oder 06131-232466  
**Johanniter-Unfallhilfe:** Behindertenfahrd., tgl. 9-17 Uhr, Afföllerstraße 75,  
 Tel. 96560  
**Lebensmittelüberwachung:** Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz  
 des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,  
 Tel. 06421/40560  
**Leitstelle Krankentransport:** Tel.19222

## ◆ Häusliche Pflege • Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste,  
 die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

**Aidsberatung/Gesundheitsamt:** Schwanallee 23, Tel. 405-4170  
**Aids-Hilfe Marburg e. V.:** Bahnhofstr. 38, Tel. 64523, pers. Berat. Mo 14 – 16  
 Uhr, Do 20 – 21 Uhr und nach Vereinbarung.  
**Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.:** Am Grün 16 im BiP, Tel. 690393,  
**Sorgentelefon:** 3400084  
**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser – Pflege und Le-**  
**bensbegleitung** von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel. 66933  
**Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob:** Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche  
 Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen,  
 Tagespflege und mehr  
**Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe):** Afföl-  
 lerstraße 75, Tel. 965626,  
**Anonyme Alkoholiker:** Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277  
**Arbeiterwohlfahrt:** Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten  
 Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen  
**Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e.V.:**  
 Alte Kasseler Str. 43, Tel.681171  
**Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt – BiP:**  
 Am Grün 16, Tel. 201-844, Mo–Mi 8.30–16, Do 8.30–18, Fr 8.30–12.30 Uhr  
**Beschwerdestelle Altenpflege:** Am Grün 16 im BiP, Tel. 201119, dienstags von  
 14 – 16 Uhr und freitags von 10 – 12 Uhr  
**Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost:** Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestati-  
 on, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403  
**Deutsches Rotes Kreuz:** Deutschhausstr. 21, Tel.96260, Essen auf Rädern, Haus-  
 notruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogramm, Be-  
 treutes Reisen  
**Diakon.Werk Oberhessen:** Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-,  
 Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk  
**Diakoniestation Marburg:** Rotenberg 58, Tel. 35380  
**Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle:** Deutschhausstr. 31, Tel. 64373,  
**Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung, Erziehungsberatung:**  
 Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888  
**Familien-Bildungsstätte:** Barfüßertor 34, Tel. 175080, Mo–Do 9–12 und 15–17  
 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)  
**Mehrgenerationenhaus:** Melanchthonhaus, Luth. Kirchhof 3,  
 Tel. 17508-25, Sprechstd. Do 16–19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)  
**fib e. V. – Verein zur Förderung der Integration Behinderter:** ambulante Hilfen,  
 Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel. 1696710  
**„Frauen helfen Frauen“ e.V.:** Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830,  
 Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi 10 –13,  
**Freundeskreis Marburg e.V.:** Verein für Suchtkrankenhilfe, Frauenbergstr. 6,  
 Tel. 46622

**Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.:** Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606  
**Hess. Krebsgesellschaft:** Heinrich-Heine-Str. 44, Tel. 63324  
**Johanniter-Unfallhilfe:** Tel. 9656-46, Afföllerstr. 75  
**Hospiznetz Marburg:** Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8–18 Uhr  
**Lebenshilfe Wohnstätten:** Beratung, familienentlast. Dienste, Pflegedienst  
 (Tel. 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen (Tel. 486080)  
**Leben mit Krebs Marburg e.V.:** Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b,  
 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Di 10–12, Do 18–20 Uhr  
**Malteser Hilfsdienst e.V.:** Schützenstr. 28, Tel. 988666, u.a. Hausnotruf, San-  
 nitäts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte  
**Marburger Tafel e.V.:** Ernst-Giller-Str. 20, Tel. 614053. Kunden, die Lebensmittel  
 beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat in der Zeit von  
 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.  
**Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)**  
 Tel. 683030, www.sub-mr.de, Mo–Fr 9–12, Do 16–18 Uhr und nach Vereinba-  
 rung, Am Grün 16 im BiP, Tel. 166465-0, Mo–Fr 9.30 –11.30 sowie Mo u. Di  
 16–18 Uhr, regelm. Angebote, Weiteres auf tel. Anfrage

**Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.:** Tel. 21438 (Mo  
 17–19 Uhr, Do 9–11 Uhr), Neue Kasseler Straße 1  
**Pflegebüro Marburg – Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Men-**  
**schen:** Am Grün 16 im BiP, Tel. 201508, Termine nach Vereinbarung  
**Pro Familia:** Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u.  
 Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10–13 Uhr, Do 15–18 Uhr, sowie n.  
 Vereinb., Tel.-Sprechzeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr und Mo–Do 15–18 Uhr.  
**Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie**  
**e.V.:** Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen  
 und Krisen f. Betroffene u. Angehörige, Beratung zu Selbsthilfegruppen,  
 tel. Anmeldung 1769933  
**Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen:** Biegen-  
 straße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung  
**Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie:** Schwanallee 17,  
 Tel. 22232  
**Sozialdienst kath. Frauen e.V.:** Friedrichsplatz 3, Tel. 14480, Schwangeren- u.  
 Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BtG  
**Spritzenautomat:** Am Busbahnhof, Bahnhofstraße  
**St. Elisabeth-Hospiz/stationär:** Tel. 935040, Rotenberg 60  
**Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige:** Wilhelmstraße 8a,  
 Tel. 23129, Mo–Fr 11.30–12.30 Uhr  
**Telefonseelsorge Mbg. e.V.:** Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)  
**Weisser Ring e.V.:** Opferschutzorganisation, Beratungstelefon,  
 Tel. 015155164633  
**Wildwasser Marburg e.V.:** Fachberatungsstelle zu sexueller Gewalt in der Kind-  
 heit, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466 (Tel.-Zeiten: Di u. Do 10–12, Mi 16–18 Uhr)

## ◆ Kinder & Jugendliche

**Deutscher Kinderschutzbund:** Universitätsstr. 29, Beratung, Information, Mo u.  
 Mi 9–12, Do 14–16 Uhr, Tel. 67119  
**Drachenherz:** Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Beratung:  
 drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de  
**Kinder- und Jugendtelefon:** anonyme Beratung, Tel. 0800-1110333,  
**Elterntelefon:** anonyme Beratung, Tel. 0800-1110550  
**Erziehungsberatungsstelle Marburg:** Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo–Do  
 8.30–12.30, 13.30–16 Uhr, Fr 8.30–12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17–19 so-  
 wie jeden Mi 10–11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66  
**Kinderbetreuungsbehörde:** Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566,  
 Sprechzeiten: Mo 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Mi und Fr. 9 –12 Uhr

## ◆ Umwelt • Recycling

**Bund für Umwelt- u. Naturschutz:** Krummbogen 2, Tel. 67363, Umweltberatung  
 u. Bibliothek, Geschirrvleih  
**Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus:** Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0,  
 Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr  
**„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus:** Im Schwarzenborn 2 b,  
 Tel. 870483, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–18 Uhr  
**Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbraucherberatung (Gesundheitsamt):**  
 Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9–12 Uhr und n. Vereinbarung  
**Umwelttelefon:** (Mo–Fr 8.30 – 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14–15.30 Uhr, Do 15–18 Uhr)  
 Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfüßerstraße 501)  
**Recyclinghof Marburg/Integral GmbH:** Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel, Tel.  
 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo–Fr 7.30–18.30  
 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr  
 - Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Ter-  
 minvereinbarung Tel. 944144, Mo – Do 7 – 15.30 Uhr, Fr 7 – 13.30 Uhr

Genieße  
den Advent

Hausgemachter Glühwein,  
auf unserer Winterterrasse

In gemütlicher Atmosphäre einen  
guten Glühwein trinken, und dazu  
ein leckeres Gericht von unserer  
Schmankerlkarte.

Die gemütliche Weinstube am Markt

**Weinlädle**

www.weinlaedle.com  
 SchloßTreppe 1 • MR • 06421/14244  
 Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



## ◆ Bürgerservice- und beratung

**Bürger-Telefon im Stadtbüro:** Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555  
**Ortsgericht Bez.1:** Deutschhausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.

**Schuldnerberatung:** Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr, Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9-12, Do 14-16 Uhr  
**Stadtbüro:** (u.a. Einwohnermeldeangelegenheiten) Tel. 201801

**Stadtwerke Marburg GmbH:** Tel. 205-0,

- **Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz:** Mobilitätsberatung; Fahrpläne und Tarifinformationen, Verkauf von RMV-Fahrkarten Mo-Fr 9-18 Uhr, Tel. 205-228

- **Kundenzentrum Am Krekel 55:** Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser, Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo-Fr 8-18 Uhr, Tel. 205-505

**Tierschutzverein Marburg und Umgebung e.V.:** Ockershäuser Allee 5a, Tel. 971237, Beratung zu Fragen der Tierhaltung/Tierschutz

**Verbraucherberatung:** Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechstd. Mo und Mi 15-18 Uhr, Di und Do 9-12 Uhr

**Verbraucherzentrale:** Infotelefon: 069/ 97 2010 -0

## ◆ Bäder

**Bewegungshallenbad-Wehrda:** Wegen Komplettsanierung und Anbau Lehrschwimmbecken zur Zeit geschlossen!

**Sport- und Freizeitbad AquaMar:** Tel. 309784-0, Freibad SAISONPAUSE, Hallenbad geöffnet Mo-Fr 10-22, Sa u. So 10-21 Uhr u.a. mit Aktionsbecken, Watter-Climbing-Wand, Strömungskanal, Bodensprudler und 63m-Großwasserrutsche, Finn, Sauna, Saunagarten und Dachterrasse mit 2 Blockhaus-Saunen, Dampfgrotte, Tepidarium (Dienstags Damen), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di-Fr 7-9 Uhr, Wassergymnastik Mo, Di, Do u. Fr 10.15-10.45 Uhr und 11-11.30 Uhr

## ◆ Apothekennotdienst im Dezember 2010

Dienstbereit am: 1.12.Q, 2.12.R, 3.12.S, 4.12.T, 5.12. U, 6.12. V, 7.12.X, 8.12. Z, 9.12. A, 10.12.B, 11.12.C, 12.12.D, 13.12.E, 14.12.F, 15.12.G, 16.12.H, 17.12.J, 18.12. K, 19.12. L, 20.12.M, 21.12.N, 22.12.O, 23.12.P, 24.12.Q, 25.12. R, 26.12.S, 27.12.T, 28.12.U, 29.12. V, 30.12. X, 31.12. Z  
 (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)

A: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 29, Tel. 65609 Apotheke in Dreihäusern, Dreihäuser Str. 4, Tel. (06424) 70334 B: Schlossberg-Apotheke, Universitätsstraße 15 (Schlossbergcenter), Tel. 23443 C: Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Tel. 64078, Schiller-Apotheke, Marburger Straße 3, Fronhausen, Tel. (06426) 92450 D: Einhorn-Apotheke, Steinweg 39, Tel. 889090 E: Deutschaus-Apotheke, Biegenstraße 44, Tel. 65651 F: Biegen-Apotheke, Deutschausstraße 40, Tel. 64441, G: Neue Apotheke im Kaufpark (Wehrda), Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598, H: Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151, J: Apotheke im Lahncenter, Biegenstraße 4, Tel. 27806, Diana-Apotheke, Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. (06424)92253, K: Neue Univers. Apotheke Zum Schwan, Universitätsstraße 41, Tel. 22066 L: Rosen-Apotheke, Schwanallee 1, Tel. 25421, Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Wetter Tel. (06423)6332 M: Erlerning-Apotheke, Erlerning 9 (Marktdreieck Erlerning), Tel.1664100, N: Sonnen-Apotheke, Frankfurter Straße 38, Tel. 12661 O: Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstraße 2, Tel. 42505, Apotheke Am Untertor, Wetter, Tel. (06423) 963043, P: Behring-Apotheke, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentr.), Tel. 44866, Birken-Apotheke, Wittgensteinerstraße 19, Sterzhausen, Tel. (06420) 468, Q: St. Jost Apotheke, Weidenhäuser Straße 81, Tel. 22050, Weidenborn-Apotheke, Weidenbornstraße 6, Elnhausen, Tel. (06420) 518, R: Philipps-Apotheke, Reitgasse 10, Tel. 27711, Quellen-Apotheke, Fuhrstraße 38, Wetter, Tel. (06423)7331, S: Adler-Apotheke, Elisabethstraße 13, Tel. 65877, Schloss-Apotheke, Rauischholzhausen, Wittelsbg.Str. 1, Tel. (06424) 3575, T: Engel-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 25, Tel. 45231, Lahnfels-Apotheke, Lindenstr. 4, Goßfelden, Tel.(06423) 92890, U: St.Elisabeth-Apotheke, Huteweg 4b, Wehrda, Tel. 83285, Apotheke Am Weinberg, Neue Str.2, Niederweimar, Tel. (06421) 7014, V: Apotheke Zum Frauenberg, Marburger Str. 26, Cappel, Tel. 41422, Berg-Apotheke, Kasseler Str. 71a, Cölbe, Tel. 82400, X: Lahn-Apotheke, Wilhelmstraße 7, Tel. 12121, Z: Brunnen-Apotheke, Emil-v.-Behring-Str. 46, Marbach, Tel. 66077, Landgrafena-Apotheke, Gießener Str. 29, Niederwalgern, Tel. (06426) 921822

## ◆ Kirchen

**Elisabethkirche:** Tel. 65573, Fax: 620815 , geöffnet. Mo-Fr 10-16 Uhr, Sa 10-18 Uhr , an Sonn- u. Feiertagen 11.15-18 Uhr, Gottesd.: Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonntag 11.15 Uhr und n. tel. Voranmeldung.

**Kugelkirche:** tägl. geöffnet. 8-17 Uhr, HL. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr

**Liebfrauenkirche:** tägl. geöffnet. von 10-18, HL. Messen: So 11, Fr 18.15 Uhr  
**Omar Ibn Al-Khattab Moschee:** Islamische Gemeinde Marburg, Marbacher Weg 26 A, Freitagsgebet ab 13.30 Uhr, Moscheeführungen nach Anfrage, Tel. 65535.  
**Pfarrkirche:** tägl. geöffnet. 9-17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christus-Treff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.

**St. Peter und Paul:** tägl. geöffnet. (außer Di.) 8-18 Uhr, HL. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr

**Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg:** Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17-19 Uhr,  
**Universitätskirche:** tägl. geöffnet. 8-18 Uhr (außer Montag) Gottesd.: Do 18.45 Uhr, Orgelvesper, 19 Uhr ev. Messe, So 10 Uhr (zusätzl. am letzten So. im Monat: 18 Uhr)

## ◆ Museen • Bibliotheken u.a.

**Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:**

Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung  
**Botanischer Garten** (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, Freiland (Eintritt frei) täglich geöffnet. 9-18 Uhr Uhr, Gewächshäuser: Sa, So 11-20 Uhr, Eintritt 2/1 Euro (auch an Feiertagen). Führungen auf Anfrage: Tel. 2821508  
**Grüne Schule** (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsangebote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter Tel. 82116

**Camera Obscura:** Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss: WINTERPAUSE bis März, Infos Tel. 06421-42794

**Circus-Varieté- u. Artistenarchiv:** Ketzlerbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung, Tel. 2824923 oder 22960

**Deutsches Spielearchiv:** (Sammlung und Bibliothek) Barfüßerstr. 2a, Tel. 62728 Benutzung. tgl. 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

**Herder-Institut:** Gisonenweg 5, Tel. 1841, Bibliothek geöffnet. Mo-Fr 8-17.30, Sammlung 8.15-16.30 Uhr

**Infozentrum Eine Welt/Bibliothek:** Tel. 686244, Markt 7, Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr

**Kaiser-Wilhelm-Turm** (auch gen. Spiegelslust-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffnet. tägl. 13-19 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)

**Marburger Haus der Romantik e.V.:** Markt 16, Tel. 917160, Di-So 11-13 u. 14-17 Uhr

**Marburger Kunstverein e. V. - Neue Kunsthalle:** Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, geöffnet. Di-So 11-17, Mi-20 Uhr, Mo geschlossen

**Mineralogisches Museum:** Deutschausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257, geöffnet. Mi 10-13 u. 15-18 Uhr, Do u. Fr 10-13, Sa u. So 11-15 Uhr

**Museum Anatomicum:** Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, geöffnet. jeden 1. Samstag im Monat 10-12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung Tel. 2867088 oder 2867011.

Homepage: [www.uni-marburg.de/fb20/museum-anatomicum](http://www.uni-marburg.de/fb20/museum-anatomicum).

**Staatsarchiv Marburg:** Friedrichsplatz 15, Tel. 9250-0, Mo/Fr 8.30-16.30 Uhr, Di-Do 8.30-19 Uhr, ständig wechselnde Ausstellungen

**Polizei-Oldtimer-Museum:** Herrmannstraße 20/Rtng. Cyriaxweimar, WINTERPAUSE bis März, Infos: Polizei-Motorsportclub Marburg, Tel. 4060

**Religionskundliche Sammlung:** Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, geöffnet.: Mo-Do 9-17 u. Fr 9-14, Gruppenführungen nach Vereinbarung

**Schloss-Kasematten-Führungen:** WINTERPAUSE bis März ansonsten auf Anfrage: MTM, Tel. 99120

**Staatsarchiv Marburg:** Friedrichsplatz 15, Mo-Do 8.30-19 und Fr 8.30-13 Uhr Führungen n. tel. Vereinbarung: Tel. 92500

**Stadtbücherei:** Ketzlerbach 1, Tel. 201248, geöffnet. Mo, Di, Do und Fr 14 -18.30, Mi 10-13 Uhr

**Tourist Information-MTM:** Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, geöffnet. Mo-Fr 9-18, Sa 10-14 Uhr

**Universitätsbibliothek:** Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo-So 8-24, Leihstelle, Auskunft: Mo-Fr 8-18 Uhr

**Universitätsmuseum für Bildende Kunst:** Biegenstr. 11, Tel. 2822355, geöffnet. tägl. außer Mo 11-13 u. 14-17 Uhr

**Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/ Landgrafenschloss:** Tel. 2822355, geöffnet. tägl. außer Mo 10-17 Uhr. An Feiertagen montags geöffnet, dienstags geschlossen, Führungen auf Anfrage

**Völkerkundliche Sammlung:** Kugelgasse 10, Tel. 2823749, geöffnet. Mo 9-17 Uhr, Di-Do 9-14 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung, Tel. 2823749

# WELCOME HOTELS

## **Festlicher Weihnachtsbrunch**

25. & 26. Dezember 2010

11.30 bis 14.30 Uhr

21.00 € pro Person

## **Silvestergala „all inklusive“**

31. Dezember 2010 ab 18.00 Uhr

5-Gang-Galamenu mit anschließender Musik vom DJ mit Tanz

Getränke „all inklusive“ (Softgetränke, Warsteiner Biere, Weine, Sekt, Kaffeespezialitäten)

98.00 € pro Person

## **Neujährliches Katerfrühstück**

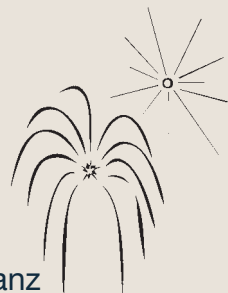
1. Januar 2011

11.00 bis 14.30 Uhr

16.00 € pro Person

Wir freuen uns auf Sie!

Reservierung unter Telefon 918 468



## **WELCOME HOTEL MARBURG**

Pilgrimstein 29

D-35037 Marburg

T: +49 (0)6421/918-0

F: +49 (0)6421/918-444

[info.mar@welcome-hotels.com](mailto:info.mar@welcome-hotels.com)

[www.welcome-hotels.com](http://www.welcome-hotels.com)

# Marburg:

Erleben Sie Marburg in farbenprächtigen Lichterglanz und entdecken Sie unsere schöne Universitätsstadt neu. Das historische Rathaus, die Elisabethkirche, das Landgrafenschloss, zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten, öffentliche Gebäude und auch Privathäuser werden am Freitag, 26. November, kunstvoll illuminiert. Lichtinszenierungen sorgen für eine völlig neue Sicht auf Altbekanntes und schaffen stimmungsvolle Kulissen in der ganzen

## Ausgewählte Lichtinstallationen

Hauptbahnhof  
Elisabethbrücke  
Brücke Schwarzes Wasser  
Elisabethbrunnen  
Elisabethkirche  
Deutsches Haus  
Mineralogisches Museum  
Physiologie  
Kleines Benning-Denkmal  
Ruine des Elisabethhospitals  
Institut für Hygiene  
Haus der Ketzerbachgesellschaft  
Wasserband (Ketzerbach)  
Stadthalle  
Ernst-von-Hülsen-Haus  
Gerhard-Jahn-Platz  
Kunsthalle  
Luisa-Haeuser-Brücke  
Elisabeth-Blochmann-Platz  
Parkhaus Pilgrimstein  
Oberstadtaufzug  
Rathaus  
Brunnen Marktplatz  
Bärenbrunnen  
Bauamt  
Institut für Leibesübungen  
Brunnen Am Plan  
Lutherische Pfarrkirche  
Landgrafenschloss  
Wilhelmsplatz  
Wilhelm-Röpke-Haus  
Fachbereich Psychologie

# Ganz schön helle!

Stadt. Lassen Sie sich von neuen Lichteffekten und vom großen Feuerwerk über dem Kaufpark Wehrda (22 Uhr) überraschen. In der ganzen Stadt leuchtet und funkelt es, mehr als 40 Lichtinstallationen bezaubern mit tausend und einer Farbe. Die Stadt wird zum Lichtkunstwerk. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Farben berauschen.

Die Geschäfte mit ihrem vielfältigen Angebot sind bis 24 Uhr in Marburg und im Kaufpark Wehrda (bis 23 Uhr) geöffnet und laden zum Bummeln und Shoppen, die schön gelegenen Cafés und Restaurants zum Verweilen ein.

Der gesamte Einzelhandel und die Gastronomie freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und viele Lichtblicke im schönen Marburg!

Eröffnung am Freitag, 17.45 Uhr vor der Kunsthalle mit Oberbürgermeister Egon Vaupel und einer einzigartigen Feuershow von Spiral Fire.

## MARBURG b(u)y NIGHT

Einkaufen im  
Lichterglanz bis 24 Uhr

Freitag  
26. November 10



STADTWERKE MARBURG

MARBURG  
UNIVERSITÄTSSTADT

Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf

